

Pressemitteilung

Berlin, den 22. Mai 2009

Neues Denken für den globalen Verkehr im Zeichen der Wirtschaftskrise.

52 Verkehrsminister und führende Wirtschaftsvertreter aus aller Welt diskutieren
in der kommenden Woche auf dem Weltverkehrsforum 2009
über die Zukunft des globalen Verkehrs.

Als Forum für ein neues Denken für den globalen Verkehr im Zeichen der Wirtschaftskrise wird das Weltverkehrsforum 2009 (International Transport Forum – ITF) in der kommenden Woche vom 26. Bis zum 29. Mai in Leipzig stattfinden. Die weltweit führende Plattform des internationalen Verkehrswesens wird unter dem Motto „Verkehr für eine globale Wirtschaft: Herausforderungen & Chancen in der Wirtschaftskrise“ abgehalten. Die Konferenz ist eine einzigartige Gelegenheit, über die entscheidende, heutige und künftige Rolle des Verkehrssektors strategisch nachzudenken. Denn das ITF bringt als weltweite, überstaatliche Organisation 52 Verkehrsminister mit führenden Vertretern von Regierungen, Industrie und Wissenschaft zusammen. Das ITF wird vom Gastgeberland Deutschland, vertreten durch Bundesverkehrsminister **Wolfgang Tiefensee**, ausgerichtet und steht 2009 unter der Präsidentschaft der Türkei, vertreten durch den türkischen Verkehrsminister **Binali Yıldırım**.

„Wir hoffen, dass das Weltverkehrsforum Antworten auf einige der schwierigsten Herausforderungen findet, mit denen unser Markt sich je auseinandersetzen musste,“ sagte der Generalsekretär des Weltverkehrsforums (International Transport Forum – ITF) **Jack Short**, „und Lösungen findet, die uns Wege aus der gegenwärtigen Krise aufzeigen.“ Gleichzeitig, so Jack Short weiter, eröffne die Krise auch Chancen für einen nachhaltigen Wandel.

Neben den Ministern der Mitgliedstaaten werden beim diesjährigen Forum in Leipzig u.a. der Wirtschaftswissenschaftler und Autor Jacques Attali und der Vizepräsident der Europäischen Kommission Antonio Tajani zu den Gästen sprechen. Ein weiterer Höhepunkt dürfte der erst Europa-Besuch des neuen US-Verkehrsministers, Ray LaHood, sein. Der Minister wird ebenfalls eine Keynote-Rede halten.

An den Panels und Workshops nehmen u.a. die CEOs Peter Bakker, TNT, Tim Clark, Emirates, Stélios Hagji-Ioannou, Easyjet, Joachim Hunold, Air Berlin, Leif Östling, Scania, Scott Price, DHL Europe sowie Ron Widdows, NOL, teil.

Das vollständige Programm sowie Informationen zur Medienakkreditierung finden Sie unter www.internationaltransportforum.org/2009.

Interviewanfragen für Gespräche mit Keynote-Rednern und anderen Forumsteilnehmern senden Sie bitte: michael.zirpel@oecd.org, koenig@scheunemann-pr.de. Ab Dienstag, 26. Mai, erreichen Sie außerdem den Presse-Counter im CCL unter +49(0) 341 4145 5170 / fax +49(0) 341 4145 5173.

Kontakt:

Michael Zirpel
Direktor für Kommunikation
International Transport Forum

Büro: 5. Stock, 2-4 rue Louis David, 75016 Paris, Frankreich

Postanschrift: OECD/ITF, 2 rue André Pascal, F-75775 Paris Cedex 16

Tel. + 33 (0)1 45 24 95 96

Fax. + 33(0)1 45 24 13 22

michael.zirpel@oecd.org

www.internationaltransportforum.org